

	<p>Objekt: Pullover von der Arktisfahrt des LZ 127 „Graf Zeppelin“, getragen von Major Dumke</p> <p>Museum: Zeppelin Museum Seestraße 22 88045 Friedrichshafen (07541) 3801-24 info@zeppelin-museum.de</p> <p>Sammlung: Die Arktisfahrt des Luftschiffes LZ 127 „Graf Zeppelin“, 24. – 31. Juli 1931, Technik</p> <p>Inventarnummer: ZM 1996/ 140</p>
--	---

Beschreibung

Vom 24. bis 31. Juli 1931 fuhr LZ 127 Graf Zeppelin in die Arktis. Dafür wurde das Schiff zum Forschungslabor für physikalische, meteorologische und kartographische Messungen umgerüstet. Damit es die fünf Tonnen schwere Arktis- und Forschungsausrüstung tragen konnte, wurde jeglicher Komfort für Passagiere ausgebaut. So ersetzte man beispielsweise das Porzellan durch Pappgeschirr. Da beim Bau von LZ 127 auch mit dessen Nutzen für die Arktisforschung geworben wurde, entstand eine gewisse Verpflichtung zu einer Arktisfahrt. Die Luftschiffbau Zeppelin GmbH und das wissenschaftliche Team einigten sich auf eine kurze Fahrt, um das Schiff möglichst wenigen Gefahren auszusetzen.

Zur Ausrüstung gehörte Kleidung, die den arktischen Temperaturen entsprach, wie dieser Pullover. Diese Schneeschaufeln sollten im Fall einer Notlandung eingesetzt werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Esslinger Trockenwolle / gestrickt

Maße:

75 x 48 cm / Ärmellänge: 57 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Arktis

Schlagworte

- Expedition
- Forschungsreise
- Luftschiff LZ 127 - GRAF ZEPPELIN
- Luftschiffbau Zeppelin
- Pullover
- Schneeschaukel